**Das Geheimnis im Teich**

Figurentheater PETRUSCHKA 2004, Naturmuseum Luzern

Die Kinder erfahren in dieser spannenden Geschichte vieles über das Leben verschiedener Tiere und wie wichtig es ist, dass sie in einer unverfälschten Umwelt leben können. Diese Tiergeschichte ist eine Fortsetzung des Winter-Mäuse-Märchens. Nach dem Winter kommt nun das Frühlingserwachen.

An einem Waldrand gibt es einen schönen Teich, gerade richtig für die kleine Kröte, um dort zu laichen. Sie bittet Aquarina, die kleine Teichnixe, auf den Laich aufzupassen. Das ist gar nicht so leicht, denn es gibt viele Tiere im Weiher, die nur auf diesen Leckerbissen warten. Aquarina sucht Hilfe bei den Tieren, die in diesem Waldstück wohnen, doch alle haben ihre eigenen Probleme und können der Nixe nicht helfen. Auch der kluge Pit, das flinke Eichhörnchen, kann nicht raten, denn es kennt sich im Wasser überhaupt nicht aus. Da kommt plötzlich eine neue Gefahr auf die Tiere zu. Sie brauchen dringend Hilfe. Jeden Tag kommt Lela, die junge Schriftstellerin, zum Teich und lässt sich durch die Ruhe dieser schönen Umgebung zu neuen Geschichten inspirieren. Dieses Mädchen wird von den Tieren dazu auserwählt, ihre Sprache verstehen zu können. Und so vertrauen sie ihr an, was sie bedrückt und erschreckt. Zusammen mit dem Kinderpublikum gelingt es Lela, zu helfen und so kommt alles zu einem guten Ende. Dieses Theaterstück zeigt verschiedene Tiere, die im Teich und im Wald leben. Im Zentrum der Geschichte steht die Entwicklung vom Laich, über die Kaulquappen bis zur Erdkröte.

Spielerinnen: Marianne Hofer, Nathalie Hildebrand Isler

Bühne und Technik: Robert Hofer

Liedbegleitung Andreas Gilomen